

ten den Wettbewerb und bedankten sich am Ende bei allen Beteiligten für einen etwas anderen, aber durchaus gelungenen Vorlesewettbewerb.

HOME PUB QUIZ

Bevor wir zum Präsenzunterricht zurückkehrten, war das Lehrerzimmer wie die meisten Räume der Schule ziemlich verwaist. Nach dem Vorbild vieler Schülerinnen und Schüler hat auch das Kollegium mit Videokonferenzen Kontakt gehalten.

Im Bild unten zu sehen: Das Homepub Quiz - organisiert und veranstaltet von Petra Leineweber und Christoph Joslowski. Hier durften teilnehmende Lehrerinnen und Lehrer ihr gefährliches Halb- und Alltagswissen unter Beweis stellen.

ELTERNTEAM

Mit Ende des Schuljahres scheiden der langjährige Elternpflegschaftsvorsitzende Christian Wiethager und sein Stellvertreter Benno Heming aus ihren Ämtern aus.



Wir bedanken uns für die stets gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Elternteam und wünschen für die Zukunft alles Gute.



ABLÖSUNG IM SEKRETARIAT

Zum 1. Mai gab es einen Wechsel im Schulsekretariat: Frau Catrin Wiegers verlässt nach über zehn Jahren die Schule, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Ihr folgt Frau Anne Lippers-Hollmann, die der Schulgemeinde schon aus dem Selbstlernzentrum bekannt ist. Frau Lippers-Hollmann verstärkt das Sekretariat an drei Tagen in der Woche. Sie ist weiterhin im reduzierten Umfang auch noch für das SLZ tätig. Der Schulleiter Olaf Reitenbach bedankte sich bei Frau Wiegers für ihre geleistete Arbeit.



NEU AM SGO



Heike Naczenski
(Deutsch, Englisch)



Mietje Mühlenkamp
(Kunst)



Charlotte Geisler
(Mathematik, Physik)



LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, SEHR GEEHRTE ELTERN!

Kurz vor den Sommerferien möchten wir Sie über wichtige Ereignisse informieren, die in diesem außergewöhnlichen Schuljahr stattgefunden haben.

Der Höhepunkt zum Schuljahresende war die feierliche Verabschiedung der Abiturientia in der Lamberti-Kirche. Die Jahrgangsleitung, Frau Krühler und Herr Hilgenfeldt, konnten 68 Abiturzeugnisse überreichen.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Abiturientinnen und Abiturienten herzlich gratulieren und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen wunderschönen Sommer und eine erholsame Ferienzeit!

Olaf Reitenbach
(Schulleiter)

Matthias Nolte
(Stellv. Schulleiter)

ERNENNUNG ZUM STELLVERTRETENDEN SCHULLEITER

Liebe Schulgemeinde,

11 Jahre unterrichte ich an unserer Schule nun bereits die Fächer Mathematik, Informatik und evangelische Religionslehre. Nachdem ich mehrere Jahre als Mittelstufenkoordinator Mitglied der erweiterten Schulleitung war, darf ich seit März als stellvertretender Schulleiter andere Aufgaben wahrnehmen. Da ich die Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten als sehr angenehm empfunden habe, freue ich mich auf diese spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Damit wünsche ich Ihnen und Euch schöne Ferien und gute Erholung!

Matthias Nolte
(Stellv. Schulleiter)

TERMINE

02.09.2021	Zentraler Wandertag
27.09.2021	Pädagogischer Arbeitstag

Ferientermine

05.07. – 17.08.2021	Sommerferien
11.10. – 23.10.2021	Herbstferien
24.12.21 – 09.01.22	Weihnachtsferien
11.04. – 23.04.2022	Osterferien
27.06. – 09.08.2022	Sommerferien

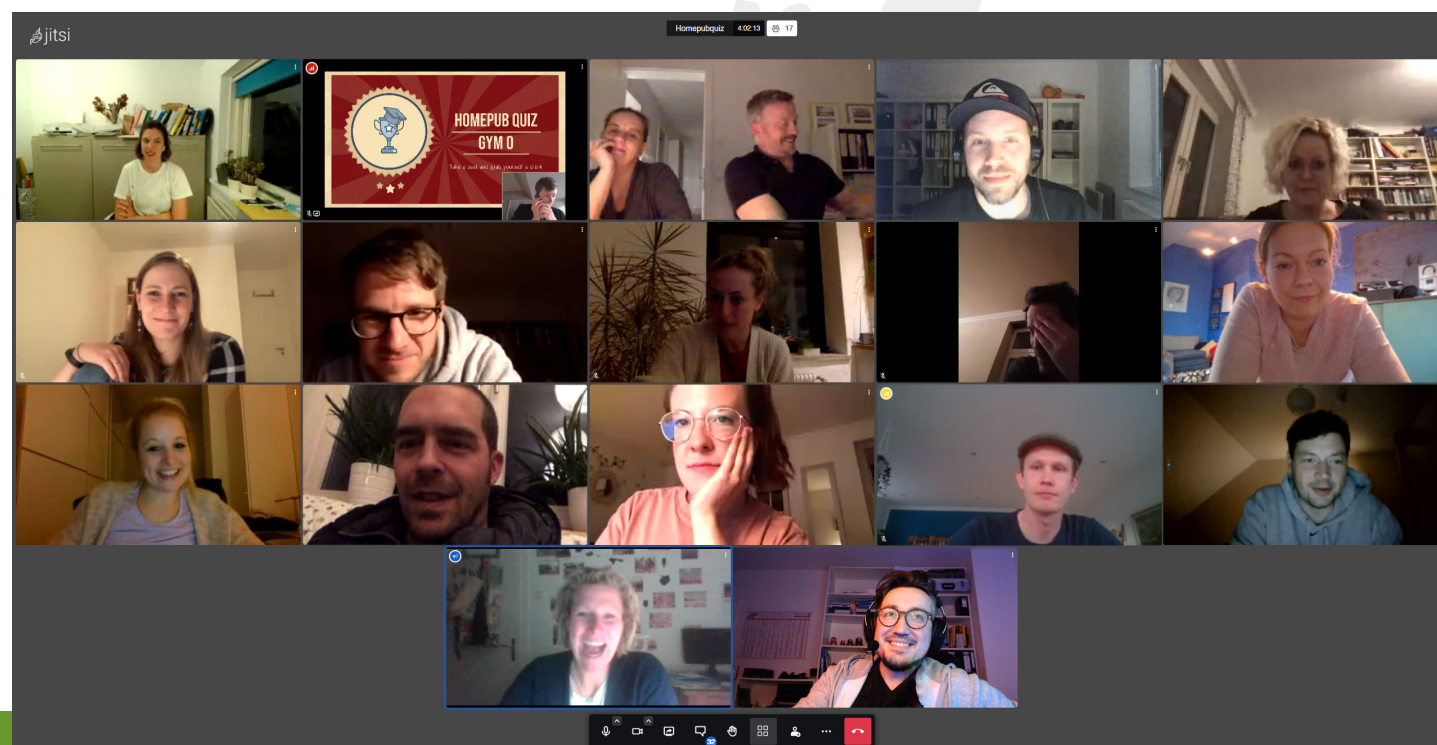
Bewegliche Ferientage

28.02.2022	Rosenmontag
27.05.2022	Tag nach Christi Himmelfahrt
17.06.2022	Tag nach Fronleichnam

BERATUNGSTEAM

Kontaktaufnahme
beratung@gymnasium-ochtrup.de
oder über das Sekretariat

Schulsozialarbeiterin Frau Attermeier
Kontaktaufnahme
schulsozialarbeit@gymnasium-ochtrup.de
Handy: 0170 5827563



SCHULINTERNER VORENTSCHEID FÜR DEN ESSAY-WETTBEWERB DER BERKENKAMP-STIFTUNG

Im Jahr 2020 haben die Schülerinnen Freya Uesbeck und Josefine Foecker aus der Jahrgangsstufe EF (inzwischen Q1) am schulinternen Vorentscheid für den Essay-Wettbewerb der Berkenkamp-Stiftung teilgenommen. Die Schülerinnen konnten eines aus drei vorgegebenen Themen auswählen und dazu einen maximal vierseitigen Essay verfassen. Beide haben sich für das Thema „Gut ist es, an andere sich zu halten. Denn keiner trägt das Leben allein“ (Friedrich Hölderlin) entschieden und dabei u.a. ihre Gedanken zum Leben in einer Gemeinschaft, zu gegenseitiger Unterstützung und Selbstständigkeit sowie zu den (Auswirkungen der) aktuellen Kontaktbeschränkungen ausgedrückt. Freya Uesbeck und Josefine Foecker wurden für ihre gelungenen Essays mit einer Urkunde der Berkenkamp-Stiftung und des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW sowie mit einem Gutschein der Firma Steffers in Höhe von 40€ belohnt.

Auch in diesem Jahr findet der Wettbewerb wieder statt und wir freuen uns auf weitere tolle Essays unserer Schülerinnen und Schüler. Ziele des Wettbewerbs sind neben der Förderung des bewussten Umgangs mit der deutschen Sprache und Literatur auch der Spaß am Schreiben und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen.



DAS FRANCEMOBIL ZU BESUCH IM STÄDTISCHEN GYMNASIUM OCHTRUP

Ende Februar war das Francemobil vom Institut français Düsseldorf im Jahrgang 6 und informierte per Videokonferenz spielerisch über die französische Sprache und deutsch-französische Gemeinsamkeiten.

Clément Aschard sowie sein Kollege Hugues aus Mainz, beides franz. Lektoren, die für ein Jahr in Deutschland leben, motivierten die zugeschalteten Jungen und Mädchen fröhlich und gut gelaunt, französische Worte und Zahlen zu wiederholen.

Nachdem die beiden Lektoren sich selbst, ihre Hobbies und ihre Heimatstädte (Angers, Le Mans) vorgestellt hatten, ging es an die Zahlen von 1-20. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler bereits die französische Aussprache üben. Diese wurde dann gleich in einem deutsch-französischen Memory-Spiel angewandt, bei dem es die kulturellen Gemeinsamkeiten herauszufinden galt. Anschließend mussten unter anderem französische Vokabeln in populären Liedern erkannt werden.

Alle waren mit Konzentration und Spaß dabei und konnten ein wenig in die französische Welt hineinschnuppern. Und dann hieß es auch schon Au Revoir! Auf Wiedersehen!

Wir hoffen sehr, dass wir das Francemobil im nächsten Jahr wieder live im Klassenzimmer an unserer Schule begrüßen dürfen.



HÜHNER-AG - AUSLAUF AUSGEBESSERT

Auch in der Zeit des Distanzlernens wurden die „Schul-Hühner“ bestens versorgt! Einige fleißige Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 6c haben zusammen mit ihren Vätern und Frau Brägelmann den Auslauf der Hühner aufgeräumt und mit Platten befestigt, damit die Hühner nicht mehr unter dem Zaun herauschlüpfen können.

Mit viel Herzblut und Spaß machten sich Jana, Johanna, Nico und Janne mit den erwachsenen Helfern an die Arbeit. Die Kinder engagieren sich sehr für das Wohlergehen der Hühner. So fanden die Tiere im Winter bei dem starken Schneefall im Stall der Familie Lohlmert ein warmes Plätzchen. Für Nachwuchs wurde auch gesorgt: Bei Familie Wessel sind inzwischen schon 10 Küken

mit Hilfe einer Brutmaschine ausgebrütet worden und geschlüpft. Inzwischen sind sie groß genug, um ihr neues Zuhause in unserem Schulgarten zu genießen.

Die Schülerinnen und Schüler können nun täglich viele frische Eier sammeln, die vom Kollegium mit Freude gekauft werden.



FAKE NEWS FINDER – DIE 5D ENTLARVT DIGITALE LÜGEN

Kann es sein, dass ein Hai auf einem Highway schwimmt? Hilft eine Knoblauchsuppe gegen eine Coronainfektion und stürmten tatsächlich hunderte Menschen ein Lebensmittelgeschäft auf der Suche nach Toilettenpapier? Fake News wie diese gibt es zu tausenden im Netz. Auch jüngere Schülerinnen und Schüler werden über Soziale Medien immer wieder mit ihnen konfrontiert. Damit sie diesen nicht wehrlos ausgeliefert sind, haben sie im Rahmen eines Projekts im Deutschunterricht verschiedene digitale Werkzeuge kennengelernt und ausprobiert. Den Höhepunkt und gleichzeitigen Abschluss des Vorhabens bildete der Besuch des Wissenschaftsjournalisten Michael Stang von den Lie Detectors. Diese Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Journalistinnen und Journalisten ehrenamtlich an Schulen zu vermitteln, um gemeinsam



mit den Klassen Nachrichten zu überprüfen und Wahres von Unwahrem zu trennen. Gemeinsam mit dem Journalisten wurden auf kindgerechte Weise weitere Fake News aufgedeckt und die Absichten der Ersteller entlarvt. Darüber hinaus erfragten die Schülerinnen und Schüler noch viel Wissenswertes über die Standards journalistischen Arbeitens und das Arbeitsumfeld dieses spannenden Berufes.

Die Lernenden der Klasse 5d sind nun vor Fake News auf jeden Fall gut gewappnet und wissen: Denk nach, bevor du klickst, und prüfe, bevor du teilst!



SCHÜLER*INNEN GESTALTEN DIGITALE ERINNERUNGSKULTUR – INNOVATIVE KOOPERATION MIT BILDUNGSPARTNERN

Es ist eine tragende Säule der Demokratieerziehung des Gymnasiums, dass regelmäßig Schüler*innen des neunten Jahrgangs zum nahegelegenen Konzentrationslager nach Esterwegen fahren, um sich dort – nach sorgfältiger Vorbereitung im Unterricht – mit den Schrecken des NS-Regimes kritisch auseinanderzusetzen. In diesem Jahr sollte diese wichtige Veranstaltung der Coronapandemie eigentlich zum Opfer fallen. Aber in Kooperation mit der Gedenkstätte Esterwegen, dem Studienseminar Rheine und der Fachschaft Geschichte wurde ein tragfähiges digitales Ersatzformat geschaffen. Ziel war es, dass die Schüler*innen gemeinsam einen Beitrag für die Homepage der Gedenkstätte gestalten,

um auf diese Weise an die Menschen, die dort lebten, zu erinnern.

Die Jugendlichen erhielten daher zunächst in Form eines aus Esterwegen präsentierten Vortrages Grundinformationen zur Entstehung, Nutzung und Befreiung der Emslandlager. Im Anschluss galt es selbst tätig zu werden. In Kleingruppen erstellten die Schüler*innen anhand von Originaldokumenten Biografien zu Opfern und Tätern, die sich im Konzentrationslager aufgehalten hatten. Mit Hilfe des Studienseminars Rheine waren die Quellen sorgsam aufbereitet und didaktisiert worden. Die Schüler*innen, die wegen des Wechselunterrichtsmodells zu Hause arbeiten mussten, wurden über die digitale Plattform der Schule zugeschaltet. Die so entstandenen Ergebnisse bildeten dann die Grundlage für einen regen und teilweise emotional geführten Austausch darüber, ob man Tätern, wie z.B. Willi Herold, der in den letzten Kriegstagen als falscher Hauptmann der Luftwaffen über hundert Menschen auf grausame Weise hinrichten ließ, gedenken sollte oder nicht.

Das Fazit sowohl der Lerngruppen als auch der betreuenden Lehrkräfte Ulf Brockhoff und Andreas Pohlmann fiel eindeutig aus: Hier wurde ein Konzept verwirklicht, das auch in Zeiten, in denen ein gemeinsamer Besuch der Gedenkstätte nicht möglich ist, zum einen einen Eindruck über die damaligen Bedingungen vermittelt und zum anderen eine handelnde Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur ermöglicht. So verwunderte es auch niemanden, dass die Gedenkstätte dieses Format weiter einsetzen wird. Aber auch das war allen Beteiligten klar: Ein Besuch der Gedenkstätte ist für die kommenden Jahr-

gänge ein Muss. Allen Interessierten sei ein Besuch der Homepage empfohlen.

VORLESEWETTBEWERB AM GYMNASIUM

Ungebrochen scheint die Begeisterung für den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen - und auch für Harry Potter. Die beiden Klassensieger aus jeder Klasse lasen zunächst einen bekannten Text vor - wobei sich fünf der acht Finalisten für Harry Potter entschieden haben. Die Bücher von J. K. Rowling waren auch in den letzten Jahren sehr gefragt. Aber anders als in den Vorjahren saßen die Zuschauer dieses Mal nicht in der Aula. Sie verfolgten den Wettbewerb in ihrem Klassenraum über die Bildschirme. Dort kam trotz der Umstände richtig gute Stimmung auf, vor allem im zweiten Teil, bei dem die Finalisten aus „Winn-Dixie“ vorlasen. Das Buch der Amerikanerin Kate DiCamillo erzählt die bewegende Geschichte der zehnjährigen India Opal Bulonie, in der diese als Ich-Erzählerin fungiert.

Das Buch und der Text war den Vorlesenden nicht bekannt, aber sie meisterten diese Herausforderung allesamt äußerst souverän.

Die Jury, die in diesem Jahr aus dem Schulleiter Olaf Reitenbach, sowie den Lehrkräften Karolin Hörsting, Katarina Lotts und Niklas Hoffmann bestand, waren von allen Leistungen sehr angetan. Am überzeugendsten traten dabei Josefine Meesker und Hannah Kuhmann aus der 6D auf, sowie Mara Brünenborg aus der 6A, die so lebendig und begeisternd vorgelesen hat, dass sie den Schulentcheid gewinnen konnte. Derya Gadea und Laura Engelhardt moderier-

